

K O N Z E R N TENNIS-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2025

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Siegerermittlung:

1. Die 10 gemeldeten Mannschaften werden in 2 Gruppen mit fünf Mannschaften gelost. Diese Mannschaften spielen jeder gegen jeden.

In der Zwischenrunde (Kreuzspiele) spielen Erster Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B bzw. Erster Gruppe B gegen Zweiter Gruppe A und Dritter Gruppe A gegen Vierter Gruppe B bzw. Dritter Gruppe B gegen Vierter Gruppe A. Die Fünftplatzierten spielen im Finale um Platz 9.

Im Final-Durchgang spielen die jeweiligen Sieger und Verlierer gegeneinander um die Platzierungen.

2. Jede Begegnung umfaßt 4 Einzel- und 2 Doppelspiele.
Endet die Begegnung mit 6:0 oder 5:1, erhält der Sieger 3 Punkte, der Verlierer 0 Punkte.
Endet die Begegnung mit 4:2, erhält der Sieger 2,5 Punkte, der Verlierer 0,5 Punkte.
Endet die Begegnung mit 3:3, erhält jede Mannschaft 1,5 Punkte.
3. Bei Punktegleichheit nach dem Grunddurchgang entscheidet die Anzahl der gewonnenen Spiele, Sätze, Games aller gespielten Begegnungen der jeweiligen Gruppe, danach die direkte Begegnung.
4. Sollte in den Finalspielen nach den 4 Einzel- und 2 Doppelspielen die Begegnung unentschieden sein, wird der Sieger folgendermaßen ermittelt: Anzahl der gewonnenen Sätze, Games.

Das Championstiebreak wird als 1:0 in Sätzen, aber auch nur als 1:0 in Games gewertet!

Sollte es dann wiederum einen Gleichstand geben, wird der Sieger in einem Entscheidungsdoppel ermittelt (dieses muss von einer Doppelpaarung bestritten werden, welche in dieser Begegnung noch nicht zusammengespielt hat – siehe „Durchführungsbestimmungen“ Pkt. 7).

Spielbeginn ist gemäß Spielplan grundsätzlich jeweils Freitag um 14.00 Uhr! Dieser Termin kann aber im gegenseitigen Einvernehmen der Mannschaftsführer der betroffenen Mannschaften **vorverlegt(!)** werden (**Spielbeginn Montag – Donnerstag ist um 15.00 Uhr**). Für einen späteren Zeitpunkt sind keine Terminvereinbarungen mehr möglich!

Die in der Auslosung erstgenannte Mannschaft gilt als Veranstalter, auch wenn der Ort der Begegnung einvernehmlich verlegt wurde, und ist für die Führung des Spielberichts, etwaige Nominierung von Schiedsrichtern, Beistellung der Tennisbälle etc. zuständig.

Die Platzreservierung für Graz Nord muß rechtzeitig vor dem Spieltermin mit Gerd Sekera per e-mail (gerd.sekera@e-steiermark.com) oder telefonisch (Nr. 0664/616 4887) oder Angelika Pracsner (angelika.pracsner@e-netze.at bzw. 0664/616 3161) vereinbart werden.

Eine etwaige Bewirtung in Graz ist mit Helga Neubauer unter 0664 73 66 4007 zu vereinbaren (die Bezahlung derselben erfolgt von den Teilnehmern direkt bei ihr).

Spielberechtigung

1. Die Spielberechtigung aller genannten Spieler:innen sowie die ordnungsgemäße Erstellung der Ranglisten wurde festgestellt und beschlossen.
2. Der Wechsel von einer Mannschaft zu einer anderen (Versetzung) ist während des Bewerbes nicht gestattet.
3. Nachnennungen sind grundsätzlich nicht erlaubt. In Ausnahmefällen können im Einvernehmen mit dem Turnierausschuss einzelne Spieler:innen nachnominiert werden (Rundlaufbeschluss innerhalb 3 Tagen mit einfacher Mehrheit).

Tennisbälle

Der Veranstalter stellt pro Single-Begegnung neue Tennisbälle der Marke "DUNLOP" , „HEAD“ oder „WILSON“ zur Verfügung.

Die Bälle können im Bedarfsfalle bei Angelika Pracsner (Zimmer 713) abgeholt werden.

Mannschaftszusammensetzung

1. Eine Begegnung umfaßt 4 Einzel- und 2 Doppelspiele, wobei die Einzelspiele zuerst gespielt werden müssen.
2. In den Einzelspielen haben die Spieler in der Ranglistenfolge gegeneinander zu spielen.
3. Bezüglich der Doppelaufstellung gilt folgende Regelung:
Die in den Doppeln einzusetzenden 4 Spieler sind nach der Rangliste zu reihen (egal, ob ein Spieler im Einzel eingesetzt wurde oder nicht) und erhalten danach die Platzziffern 1 - 4.
Die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares darf nicht größer sein als die des folgenden. Sollte die Summe der Platzziffern der zwei Doppel gleich sein, dann können sie wahlweise als erstes oder zweites Doppel spielen.

z.B.: Spieler A (Ranglisten-Nr. 2) = Platzziffer 1
Spieler B (Nr. 3) = 2
Spieler C (Nr. 5) = 3
Spieler D (Nr. 6) = 4

Mögliche Aufstellung

A, D = Ziffernsumme 5 (1 + 4)

B, C = Ziffernsumme 5 (2 + 3)

In diesem Falle können A, D oder B, C als 1. oder 2. Doppel eingesetzt werden, weil sie die gleiche Ziffernsumme haben.

4. Werden nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt, ist das Spiel mit 6 : 0 strafzuverifizieren. Im Falle einer falschen Reihung gehen alle Spiele ab der falschen Reihung w.o.

Durchführungsbestimmungen

1. Vor Beginn der Einzelspiele haben die Mannschaftsführer die Aufstellungen in den Spielbericht einzutragen.
2. Die Mannschaften sind verpflichtet, mit mindestens 3 spielberechtigten Spielern anzutreten. Diese Spieler müssen auf den Rängen 1 - 3 spielen. In diesem Fall kann nur ein Doppel gespielt werden.
3. Die Reihenfolge der Spiele beim Einzel lautet 1 - 4. Abweichungen hiervon können nur einvernehmlich vorgenommen werden.
4. Es wird auf zwei gewonnene Sätze gespielt. Alle Sätze werden nach dem Tie-break-System gezählt (Satzgewinn 7 : 6). Bei Satzgleichstand wird an Stelle eines dritten Satzes ein Champions-Tie-Break gespielt (grundsätzlich bis 10 Gewinnpunkte, jedoch mit 2 Punkten Unterschied). Die „No-Ad-Regel“ wird im Doppel nicht angewandt.

Im Spiel einer Dame gegen einen Herren oder zwei Damen gegen zwei Herren wird mit 2:0 Games für die Dame(n) gestartet. Bei jeder anderen „Mixed-Doppel-Begegnung“ startet jeder Satz bei 0:0 (zB 3 Damen und 1 Herr).

Ein etwaiges Champions-Tie-Break startet mit 2:0 Punkten für die Dame(n), wird im Zuge des Spieles beim Stand von 6:6 ein Tie-Break gespielt, startet dieses bei 0:0.

5. Nach Beendigung der Einzelspiele sind die Doppelpaarungen bekanntzugeben und die erforderlichen Spiele durchzuführen.
6. Jedem Spieler steht zwischen Single und Doppel bzw. Doppel und Entscheidungsdoppel eine Erholungspause von max. 20 Minuten zu.
7. Für die Aufstellung eines eventuellen Entscheidungsdoppels (Spielstand 3 : 3) gilt folgende Regelung:
Dieses Doppel muß von einer Paarung bestritten werden, welche in den ersten beiden Doppeln noch nicht zusammen gespielt hat.
z.B. 1. Doppel Spieler A und D, 2. Doppel B und C
Entscheidungsdoppel entweder A und B, A und C, B und D, C und D.
8. Die Spieler müssen innerhalb von 15 Minuten nach der von den beiden Mannschaftsführern einvernehmlich festgelegten Zeit das Spielfeld spielbereit betreten. Wird diese Frist versäumt, so wird das Spiel für den Gegner als gewonnen gewertet. Abänderungen können nur einvernehmlich zwischen den beiden Mannschaftsführern vorgenommen werden.
9. Die Wettspiele sind ohne Unterbrechungen bis zu ihrer Beendigung von den ursprünglich angetretenen Spielern durchzuführen. Doppelpaare müssen ein Wettspiel in der Zusammenstellung absolvieren, in der sie zum Spiel angetreten sind.

10. Tritt eine Mannschaft aus eigenem Verschulden nicht an, wird dieser Wettkampf mit 6 : 0 strafverifiziert.
11. Die veranstaltende Mannschaft ist verpflichtet, bei Bedarf Schiedsrichter für die Einzelspiele 1 und 3 sowie für das Doppelspiel 1 zu stellen, die gegnerische Mannschaft stellt die Schiedsrichter für die restlichen Spiele. Den Schiedsrichter für ein ev. Entscheidungsdoppel stellt der Veranstalter.
12. Gespielt wird jeweils auf zumindest zwei Plätzen gleichzeitig.
13. Die Führung des Spielberichtes obliegt dem Veranstalter. Pro Begegnung werden zwei Spielberichte geführt, wobei ein Spielbericht beim Veranstalter verbleibt und ein Spielbericht dem Mannschaftsführer der Gastmannschaft ausgefolgt wird.
Das Spielergebnis muß ehest vom Veranstalter per E-Mail an den Online-Referenten (Ing. Gerd Sekera gerd.sekera@e-steiermark.com) gesendet werden.
14. Grundsätzlich soll auf Tennisplätzen mit Sandbelag gespielt werden. Witterungsbedingt ist ein Ausweichen auf Plätze mit anderen Belägen oder in die Halle möglich. Ebenso kann eine Begegnung bei Bedarf auch bei Flutlicht zu Ende geführt werden. Es soll durch die Mannschaftsführer abgesprochen werden.
15. In allen nicht gesondert angeführten Fällen gilt die Wettspielordnung des ÖTV.
16. Die Turnierleitung behält sich eventuelle Terminänderungen aufgrund höherer Gewalt vor.
17. Die Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft erfolgt auf eigene Gefahr.

Turnierleitung, Schiedsgericht, Turnierausschuss

Turnierleitung: Angelika Pracsner
 Handy Nr.: 0664/616 3161
 Email : angelika.pracsner@e-netze.at
 Ing. Gerd Sekera
 Handy-Nr.: 0664/616 4887
 Email: gerd.sekera@e-steiermark.com

Schiedsgericht: Dr. Guntram Aufinger
 Ing. Gerd Sekera
 Angelika Pracsner

Online-Referent: Ing. Gerd Sekera

Turnierausschuss: Mannschaftsführer jeder teilnehmenden Mannschaft und die Turnierleitung.

Proteste

Einsprüche bei Verstößen gegen die Bestimmungen sind an die Turnierleitung zu richten und werden vom Schiedsgericht behandelt. Bei Uneinigkeit des Schiedsgerichts kann der Turnierausschuss zur Klärung herangezogen werden.

Abrechnung

Die Kosten für die Vorrunden (Tennisbälle, Platzmieten, Fahrtkosten, witterungsbedingt notwendige Hallenmieten etc.) werden über die Turnierleitung als Energie-Steiermark-Turnier (100 % Firmenanteil) abgerechnet. Die entsprechenden Belege sind an Angelika Pracsner (angelika.pracsner@e-netze.at) zu übermitteln, wobei die Kontonummer für die Überweisung anzuführen ist.

Rechnungsanschrift: Betriebssportgemeinschaft Energie Steiermark AG, zH. Angelika Pracsner, Leonhardgürtel 10, 8010 Graz.

Die Aufwendungen, welche im Rahmen des Finaltages anfallen (evt. Tennisplätze, Tennisbälle, Pokale) werden von der Betriebssportgemeinschaft getragen (Abrechnung durch die Turnierleitung!).

Rückfragen wegen der Abrechnung bitte an die Turnierleitung.

Finalspiele, Siegerehrung

Die Finalveranstaltung findet am

Donnerstag, 7. August 2025

mit Beginn 13.00 Uhr auf der Tennisanlage der **Energie Steiermark in Graz Nord** statt, wobei zur Durchführung der Finalspiele weitere Plätze angemietet werden.

Im Anschluss an die Finalspiele wird die Siegerehrung um ca. 19.30 Uhr durchgeführt.

Mit sportlichen Grüßen

Turnierleitung

Angelika Pracsner e.h. Gerd Sekera e.h.